Die a. o. G.-V. v. 3./12. 1907 beschloss Übernahme der Zellstofffabrik Tilsit (s. unten bei Kapital). Die Abteil. Zellstofffabrik Waldhof-Tilsit in Tilsit arbeitet nach dem Bisulfidverfahren mit eig. Verbesserungen. Die für den Betrieb nötige Kraft wird durch 8 Dampfmaschinen mit einer Gesamtleist. von 3530 HP. geliefert. An Dampfkesseln sind 26 mit 3115 qm Heizfläche vorhanden. Im Betrieb befinden sich 15 Kocher und 4 Langsieb-Entwässerungsmaschinen. Die erforderl. Menge reinsten Wassers wird aus dem Memelstrom durch eine vorzügl. arbeitende Filteranlage gewonnen. Die Fabrik besitzt ferner eine eigene Reparaturwerkstatt. Die beiden Fabrikgrundstücke in einer Grösse von 5 ha 8 ar 11 qm, von denen 2,4 ha bebaut sind, werden von einem mehrere Kilometer langen Schienengleis und einem ca. 4 km langen Schmalspurgleis durchzogen. Die beiden Fabriken, von welchen die erste seit 1898, die zweite seit Ende 1906 in fortlaufendem Betrieb sind, liegen unterhalb der Stadt Tilsit am Memelstrom und sind mit diesem Fluss durch einen Stichkanal in direktem Verkehr. Die Ges. betreibt als Nebenbetrieb eine Packpapierfabrik. Diese Fabrik besitzt 2 Papiermasch. mit den hierzu erforderl. Nebenmasch. Die Beamten- und Arbeiterzahl in den Tilsiter Fabriken beträgt gegenwärtig 1200. Die Ges. ist bei der Papyrus-Akt.-Ges. in Mannheim mit M. 2 615 000 beteiligt. Seit 1909 Beteil. mit M. 1 000 000 an einer Ges. die eine aussichtsreiche Schwefelkiesgrube in Norwegen besitzt, die jetzt ausgebaut wird.

Die Mannheimer Ges. ist bei der russischen Akt.-Ges. Zellstofffabrik Waldhof bei Perna in Livland beteiligt. (A.-K. Rbl. 10 000 000, beinahe vollständig im Besitz der Mannheimer Ges.). Der Betrieb des neuerb. Werkes in Perna ist Nov. 1900 eröffnet; Produktionsfähigkeit jährl. 50—60 000 000 kg, Waldbesitz der russ. Ges. 14 572 ha. Dieselbe erhielt 1903 die Genehm. zur Ausgabe von M. 6 000 000 $4\frac{1}{2}\%$ ab 1904 in 25 Jahren tilgbare Schuldverschreib., für welche die Mannheimer Ges. die Garantie übernahm; z. Z. davon noch M. 5 096 000 in Umlauf. (Gesamtengagement in Perna Ende 1909 also M. 27 096 000.) Div. der russ. Ges. 1901—1909: 0, 3, $2\frac{3}{4}$, $2\frac{3}{4}$, 2, 5, 6, 6, $4\frac{3}{4}\%$.

Kapital: M. 25 000 000 in 25 000 Inh.-Aktien à M. 1000. Die Aktien können auf Namen gestellt und ebenso wieder in Inh.-Aktien umgewandelt werden. Urspr. M. 750 000; Erhöhung 1886 auf M. 1 500 000, 1887 auf M. 2 000 000 1888 auf M. 3 000 000, 1889 auf M. 4 000 000; fernere Erhöhung lt. G.-V. v. 28./7. 1896 um M. 2 000 000 in 2000 Aktien, welche den Inh. der Genussch. in der Weise bis 31./8. 1896 zur Verf. gestellt wurden, dass gegen Bezahlung des Pariwertes von M. 1000 und kostenfreie Einlieferung von zwei Genussch. an die Ges. eine neue Aktie bezogen werden konnte. Sämtl. 4000 Stück Genussch. sind daraufhin bei der Ges. eingeliefert worden. Die G.-V. v. 27./4. 1900 beschloss weitere Erhöhung des A.-K. um M. 3 000 000 in 3000 ab 1./1. 1900 div.-ber. Aktien à M. 1000, angeboten den Aktionären 2:1 v. 11.—28./5. 1900 zu 200%; einzuzahlen das Agio und 25% zuzügl. 4% St.-Zs. ab 1./1. 1900 sofort, restl. 75% nebst 4% St.-Zs. ab 1./1.—31./12. 1900. Das neue Kapital war hauptsächlich für die durch die Waldhof-Ges. ins Leben gerufene russ. A.-G. Zellstofffabrik Waldhof bei Perna (Livland) bestimmt (s. oben). Zur Stärkung der Betriebsmittel lt. G.-V. v. 18./5. 1904 Ausgabe von M. 1 000 000 in 1000, ab 1./1. 1904 div.-ber. Aktien, die von einigen Grossaktionären zu 200% übernommenen Aktien wurden den Aktionären 9:1 v. 11.—25./7. 1904 zu dem gleichen Kurse zuzügl. 4% Stück-Zs. ab 1./1. 1904 angeboten, voll eingezahlt seit 30./9. 1904. Die G.-V. v. 28./4. 1905 beschloss zur Durchführ. grösserer Umbauten, sowie zur Vermehr. des Waldbesitzes Erhöhung um M. 2 000 000 (auf M. 12 000 000) in 2000 ab 1./1. 1905 div.-ber. Aktien, angeboten den Aktionären 5:1 v. 22./5.—3./6. 1905 zu 200%, einzuzahlen 25% u. das Agio sofort, 25% bis 1./9. u. 50% bis 1./12. 1905 jedesmal mit 4% Stück-Zs. ab 1./1. 1905. Zu weiteren Umbauten sowie zur Vermehrung des Waldbesitzes beschloss die G.-V. v. 30./4. 1907 nochmalige Erhöhung des A.-K. um M. 3 000 000 (auf M. 15 000 000) in 3000 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1907, übernommen von einigen Grossaktionären zu 200%, angeboten den alten Aktionären, 4:1 vom 8.—24./5. 1907 zu 200%, eingezahlt bei der Zeichnung 25% u. das Agio, weitere 25% sind am 1./9. 1907, restl. 50% am 1./12. 1907, jedesmal mit 4% Stück-Zs. ab 1./1. 1907 einzuzahlen. Die a. o. G.-V. v. 3./12. 1907 beschloss: 1. Genehmigung des mit der Zellstofffabrik Tilsit, A.-G. unter dem 21./11. 1907 abgeschlossenen Verschmelzungsvertrages, betr. den Erwerb deren Vermögens als Ganzes unter Ausschluss der Liquidation dieser Ges. mit Wirkung ab 1./4. 1907 gegen Gewährung von nom. 3 000 000 M. neuer Waldhof-Aktien, welche für die Zeit vom 1./4. bis 31./12. 1907 nach Verhältnis der Zeit aber nur zu 20%, also mit M. 150 pro Aktie, gewinnberechtigt sind, an die Inhaber der nom. 3 000 000 M. Stammaktien und Zahlung von 2 150 000 M. an die Inhaber der 2 000 000 M. Vorz.-Aktien der Zellstofffabrik Tilsit, 2. die a. o. G.-V. v. 3./12. 1907 beschloss ferner die Erhöhung des A.-K. um M. 4 000 000 und zwar sind davon 3000 Stück ab 1./4. bis 31./12. 1907 nach Verhältnis der Zeit, aber nur zu 20%, also mit M. 150 pro Aktie div.-ber. (dienten zum Umtausch der Tilsiter Aktien); die weiteren 1000 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1907 wurden den Aktionären 15:1 vom 18.—31./12. 1907 zu 200% plus 4% Stück-Zs. ab 1./1. 1907 angeboten; diese 1000 Aktien dienten zur Bezahlung der Tilsiter Vorz.-Aktien. Auch wurden zwei Anleihen der Tilsiter Fabrik im Gesamtbetrage von M. 1 065 000 mit übernommen die per 1./7. 1908 gekündigt sind. Die Kosten der Fusion M. 612 594 wurden der Spez.-Res. entnommen. Zur Rückzahl. der Bankschuld (M. 11 400 000), zur Erweiterung der Anlagen u. Verstärkung der Betriebsmittel beschloss die a. o. G.-V. v. 23./12. 1908 nochmalige Erhöhung des A.-K. um M. 6 000 000 (also auf M. 25 000 000) in 6000 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1909. Diese neuen Aktien sind von einigen Grossaktionären zum Kurse von 200% übernommen mit der Verpflichtung,